

zur Bekanntwerdung und Verbreitung dieses Unternehmens durch recht umfassende Ver- sendung des 1. Heftes (wobei Sie außer den Bibliotheken die gesammte strebsame Lehrerwelt, namentlich auch die jüngere zu berücksichtigen hätten) beizutragen, unterrichte ich Sie von den umstehenden Bezugs-Bedingungen:

Bezugs-Bedingungen:

Heft 1. in beliebiger Anzahl à cond., auch an diejenigen Firmen, mit welchen ich nicht in offener Rechnung stehe.

Heft 2. in mäßiger Anzahl à cond., Heft 3. und folgende nur fest.

Rabatt in Rechn.: 25 % und 13/12 Expl.

Rabatt geg. baar: 33 1/2 % und 13/12 Expl.

Ihren Bestellungen, welche nach der Reihen- folge des Eingehens expedirt werden, entgegen- sehend, verbleibe ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Moriz Dieflerweg.

[3140.] Für den unterzeichneten Verlag be- findet sich eine Bearbeitung der

Justizgesetze,

soweit dieselben sich auf das Civil- processverfahren beziehen,

von

Professor Dr. Endemann in Bonn in Vorbereitung.

Ueber das Erscheinen der ersten Lief- erung behalten wir uns noch nähere Mit- theilung vor.

Berlin, 19. Januar 1877.

Weidmannsche Buchhandlung.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

[3141.]

Baumgarten, Confirmationsheine.

Demnächst erscheint:

**Baumgarten,
50 Confirmationsheine.**

Erste Serie. 2. Auflage.

Dasselbe. Zweite Serie.

Preis jeder Serie 3 M. ord.

Die erste Serie erschien 1874 und ist jetzt nach 2 Jahren vollständig vergriffen. Mit der neuen Auflage der 1. Serie lasse ich zugleich eine zweite Sammlung herstellen, deren Bibel- sprüche und Liederverse von derselben kundigen Hand ausgewählt sind, wie die der ersten Sammlung.

Die von H. Lang und A. Vigiuz herausg. Berner Reform schreibt über diese Heine:

„..... Die Ausstattung ist sehr schön, — ganz besonders gefällt uns die Auswahl von Bibelspruch und Liederverse, die unbedingt zum Besten gehört, was wir je in dieser Art ge- sehen.“

Einzelne Handlungen bezogen von Serie I. wiederholt Partien; die Dalp'sche Buchhand- lung in Bern z. B. erhielt 1875/76 über 50 Exemplare.

Im Allgemeinen liefere ich nur fest resp. baar mit 25 % Rabatt und 11/10; bei Zusiche-

rung ganz besonderer Verwendung gebe ich einzelnen Handlungen jedoch gern eine Anzahl Explre. auf kurze Zeit in Commission.

Mannheim, Januar 1877.

Joh. Köfler.

[3142.] Ende Februar erscheint in meinem Verlage:

**Der Ursprung
der
Kyrischen Sylbenschrift.**

Eine

paläographische Untersuchung

von

W. Deecke,

Corrector am kais. Lyceum zu Strassburg.

Mit vier Schrifttafeln.

Preis circa 2 M. ord.

Eine für classische Philologen wie für Orientalisten gleich wichtige Schrift.

Alexius.

Altenglischer Text

herausgegeben

von

J. Schipper,

Professor in Königsberg.

(Quellen und Forschungen zur Sprach- und Culturgeschichte der Germanischen Völker. 20. Heft.)

Romanische Studien

herausgegeben

von

Eduard Boehmer.

9. Heft, enthaltend:

**Die Liederhandschriften der
Troubadours,**

untersucht von Dr. Gustav Gröber,
Professor an der Universität Breslau.
Circa 18 Bogen. Preis circa 6 M. ord.

Geschichte

des

Klosters Alpirsbach.

Von

Dr. Glatz.

Circa 25 Bogen. Preis circa 7 M. ord.

Das Kloster Alpirsbach am östlichen Abhange des Schwarzwaldes wurde im 9. Jahrhundert von einem Hohenzollern ge- gründet, und seine jetzigen Ruinen erfreuen sich des Allerhöchsten Interesses Sr. Majestät des Deutschen Kaisers. Es dürfte daher diese auf Grund bisher unbenutzter Urkunden des Kloster-Archivs verfasste Geschichte nicht nur in Gelehrten-, sondern auch in Hof- kreisen Beachtung finden.

Ich bitte, Ihren Bedarf gef. umgehend zu verlangen, da ich unverlangt nichts ver- sende.

Strassburg, 25. Januar 1877.

Karl J. Trübner.

[3143.] Demnächst erscheint im Verlag von E. Nagron in Bern, und habe ich den Debit für den deutschen Buchhandel übernommen:

Ueber

Weinsälschung und Weinsärbung

mit besonderer Rücksicht auf das

Fuchsin

und über die Mittel, solche

nachzuweisen,

von

Dr. R. Stierlin,

Apotheker und zur Zeit Cantonschemiker in Luzern.

Circa 6 Bogen gr. 8. Preis 1 Fr. 80 C. — 1 M. 50 & ord., in Rechn. 25 % m. 13/12, baar 30 % m. 13/12.

Die Actualität des obigen, von einem rühmlichst bekannten Fachmann verfaßten, für Chemiker, Weinhändler und Weinconsumenten gleich unentbehrlichen Werkes liegt so nahe, daß ich die allgemeine Aufmerksamkeit darauf nicht zu lenken brauche. Die Neuheit und Ein- fachheit einiger Verfahren wird nicht verfehlen, in fachmännischen Kreisen Sensation zu erregen.

Es wird nur ausnahmsweise à cond. bei gleichzeitiger fester Bestellung geliefert.

Der Verleger benützt diese Gelegenheit, um folgende französische Uebersetzung, welche auch vor kurzem in seinem Verlage erschien, zu empfehlen:

Le repos dominical

au point de vue hygiénique

par le Dr. Paul Niemeyer.

Ouvrage honoré d'un premier prix par la Société suisse pour l'observation du Dimanche.

8. 88 Seiten. 1 M. 20 & ord.

Nur baar mit 25 % und 13/12.

Bern, Januar 1877.

B. F. Haller.

Nur hier angezeigt.

[3144.]

Noch im Laufe des Januar kommt zur Versendung, wird jedoch nur auf beson- deres Verlangen pro nov. ausgeliefert:

Preussischer Kinderfreund.

Lesebuch für Volksschulen auf Grundlage d. 215. Auflage nach den all- gemeinen Bestimmungen

für Schulen beider Confessionen

umgearbeitet

von

Günther,
Seminar-director
in Angerburg.

und

Strübing,
Seminarlehrer a. D.
in Berlin.

Preis 1 M.

Auf Veranlassung an maßgebender Stelle haben die Herren Herausgeber die Um- arbeitung übernommen, das für die Volksschule Passende aus den Schätzen der deutschen Lite- ratur dazu ausgewählt und nach den Anfor- derungen des königlich preussischen Ministeriums alles Confessionelle entfernt.

J. G. Bon's Verlag in Königsberg i/Pr.